



Plädoyer: Jedem zu eigen ein Schlafzimmer

Erst mal danke an euch für die Kommentare.

Ich habe versucht, da vieles hineinzupacken, dabei habe ich anscheinend einiges zerdrückt.

- Eulenbaum: Du hast trotzdem noch einiges davon erkennen können. Vor allem freut mich von dir

Zitat: weil man selbst so einen sicheren Ort kennt und ihn auf einmal als solchen erkennt - und die Freiheit, die er gibt als der, der er ist)

Das Gedicht läßt frei, ist aber gleichzeitig auch in gewisser Weise eindeutig in seiner Aussage, ein Spagat, der hier gelungen ist.

- Herbert H: ?

- Nihil, Stimmgabel, lunapinki, danke für eure Punkte

- tronde: Packen in diesem Sinn sollten die Zeilen auch nicht

- Oktoberkatze: Dann ist ja gut. Danke.

- hypnobader: schade

- Abari: Verstehe. Siehe Einleitung oben.

- Zinna: Hhm. Ein Schlafzimmer muss ja nicht nur Platz für ein Bett haben. Freut mich, dass du geschmunzelt hast.

- Siehe oben an Zinna. Deine Leseweise re Ehepartner hatte ich nicht ins Paket packen wollen. Aber sie ist wohl möglich.

- crim: Danke für die Leichtigkeit. Das aufgetrennte heim-lich schulde ich eher der Semantik denn der Metrik.

- Babella. Ja. Das finde ich in der Tat wichtig. Und danke für die Punkte.

-

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).